



Ausgabe Nr. 995 20.04. bis 28.04.2024

4. So der Osterzeit: Apg 4,8-12; 1 Joh 3,1-2; Joh 10,11-18

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

auf meinem Schreibtisch liegt ein kleines weißes Stoffstück. Es erinnert mich an den Einkleidungstag der heiligen Edith Stein am 15. April 1934. Dieser Festtag jährte sich in der letzten Woche zum neunzigsten Mal. Wie es damals im Aufnahme-ritus für ein Kloster üblich war, trug Edith Stein ein schlichtes Brautkleid (Rückseite), bevor sie den Habit der Kölner Karmelitinnen erhielt. An diesem Tag bekam sie auch ihren neuen Namen: Benedicta a Cruce, die vom Kreuz her Gesegnete. Bei meinem eigenen Klostereintritt (1965) durfte ich ihren Namen als meinen Klosternamen wählen und bin dafür sehr dankbar. Deshalb das Stück Stoff auf meinem Schreibtisch? Ja, aber es gibt dafür noch einen schönen „göttlichen Zufall“. Zur Zeit meiner Einkleidung arbeiteten die Schwestern unserer Paramentenstickerei an einem außergewöhnlichen Messgewand. Der Kölner Karmel hatte den Auftrag erteilt, Edith Steins Brautkleid zu einer festlichen Casel umzuwandeln. Die Stoffstücke, die dafür nicht mehr verwendet wurden, bekam ich von unseren Schwestern geschenkt. „Heb sie gut auf. Vielleicht bekommen sie ja noch einmal Bedeutung.“ Prophetische Worte! Denn 1987 wurde Edith Stein selig gesprochen. Papst Johannes Paul II. trug bei dieser Feier in Köln „unser“ Messgewand. Seitdem sind die Stoffreste des Brautkleides dieser Seligen und seit 1998 der Heiligen Edith Stein kostbare Reliquien. Jedes Mal, wenn ich diese Geschichte vom Brautkleid erzählte, wünschten sich die meisten einen kleinen Stoffrest, den sie auch bekamen. So existiert nur noch eine kleine Reliquie, aber sie genügt, um mich an der Spiritualität meiner großen Namenspatronin zu orientieren. Z.B. macht es mich mit Blick auf die heutige Situation unserer Kirche nachdenklich, dass Edith Stein meinte: „Es hat mir immer sehr fern gelegen zu denken, dass Gottes Barmherzigkeit sich an die Grenzen der sichtbaren Kirche binde.“

Was nicht in *meinem* Plan lag,
das hat in *Gottes* Plan gelegen.
Und je öfter mir so etwas begegnet,
desto lebendiger wird in mir die Glaubensüberzeugung,
dass es – von Gott her gesehen -
keinen *Zufall* gibt,
dass mein ganzes Leben bis in alle Einzelheiten
im Plan der göttlichen Vorsehung vorgezeichnet
und vor Gottes allsehendem Auge
ein vollendeter Sinnzusammenhang ist.

Edith Stein

Sr. Benedikta Hintersberger, Dominikanerin

Gottesdienste vom 20.04. bis 28.04.2024

Samstag 18:00 Vorabendmesse f. Markus Kotzem und Angehörige
20.04. Predigt: Pfarrer Helmut Haug

Sonntag 4. Sonntag der Osterzeit 21.04. Weihetag des Altares der Kirche (21.04.2013)

10:00 Pfarrgottesdienst
Predigt: Pfarrer Helmut Haug
18:00 Abendmesse f. Eltern Happach
Predigt: Pfarrer Dr. Christian Hartl
Kollekte für die Moritzkirche

Montag 12:15 Mittagsmesse f. Familie Gahbauer
22.04.

Dienstag 12:15 Mittagsmesse f. die armen Seelen
23.04. 18:00 Abendmesse

Mittwoch 12:15 Mittagsmesse f. Wolfsches Manual
24.04.

Donnerstag **Hi. Markus, Evangelist**
25.04. 12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden in der Welt
18:00 Abendmesse f. Luise Hüpper
18:30 Eucharistische Anbetung mit Gebet für den Frieden
(bis 19:15 Uhr)

Freitag 12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Gesundheit
26.04. 17:30 Maria Stern, Rosenkranz
18:00 Maria Stern, Abendmesse

Samstag **Hi. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
27.04. 18:00 Vorabendmesse f. Familien Pachmann-Bauer
Predigt: Pfarrer Helmut Haug

**Sonntag 5. Sonntag der Osterzeit
28.04.**
Predigt: Pfarrer Helmut Haug
10:00 Pfarrgottesdienst
18:00 Abendmesse f. Julius Müller
Kollekte für die Moritzkirche

Das Moritzcafé findet im April nicht statt

Montag bis Freitag, 12 Uhr, Gebet „Regina Coeli“

Veranstaltungen vom 20.04. bis 28.04.2024

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal-Eintritt frei-Spenden erbeten!

Bitte beachten:

**Keine Führung am 20. April
wegen Generalprobe für Kirchenkonzert am 21.04., 16 Uhr!**

Öffnungszeiten im moritzpunkt:

Dienstag, 11 bis 17 Uhr und Mittwoch, 12 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr, Deutschcafé

Konzert Gioachino Rossini, Petite Messe Solennelle

Sonntag, 21. April, 16 Uhr, St. Moritz

Susanne Simenec, Sopran
Carolin Cervino, Mezzo
Haozhou Huh, Tenor
Manuel Wiencke, Bariton
Andreas Kaiser, Orgel
Stephanie Knauer, Flügel
Collegium St. Moritz

Gesamtleitung: Stefan Saule
Eintritt frei – Spenden erbeten

Gesprächsseelsorge Offenes Ohr

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Montag, 22.04., 17 bis 18:30 Uhr: Karola Pretzl-Weigant
Dienstag, 23.04., 16 bis 17:30 Uhr: Pfarrer Klaus Cuppok
Mittwoch, 24.04., 17 bis 18:30 Uhr: Josefa Britzelmeier-Nann
Donnerstag, 25.04., 16 bis 17:30 Uhr: Pfarrer Max Stetter

Orgelkonzert Stefan Saule

**Sonntag, 28. April, 16 Uhr, St. Moritz
Stefan Saule, Kirchenmusiker und Chordirektor von St. Moritz,**

spielt an der großen Mauritius-Orgel Werke von
Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Robert Schumann (1810 – 1856)
Louis Vierne (1870 – 1937)

Eintritt frei – Spenden erbeten